

Verschiedenes



Josef Pavlik †

Unser langjähriges Ehrenmitglied Josef Pavlik ist aus unserer Mitte geschieden. Er gehörte zu den ersten Mitgliedern der Kirmesgesellschaft St. Maximinus und war einer der Aktiven, welche nach dem Zusammenbruch mithalfen, die Horschheimer Kirmes wieder ins Leben zu rufen. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Horchheimer in Kamerun

Unter Leitung von Prälat Jupp Schneider reiste im Mai dieses Jahres eine aus fünf Horschheimern und fünf Bambergern bestehende Gruppe nach dem afrikanischen Staat Kamerun. Zweck dieser Reise war die Teilnahme an den Priesterweihen von drei jungen Afrikanern, für welche Jupp Schneider die Möglichkeit eines theologischen Studiums in Deutschland geschaffen hatte. Die fast vierwöchige Expedition führte über Lagos in Nigeria nach Duala

und Jaunde in Kamerun. Von der Hauptstadt des Landes ging dann die Fahrt mehr als 1000 km durch dichtesten Urwald zu den Pygmäenstämmen und weiter bis in den Süden nach Kribi, der einstigen deutschen Stadt am Meer.

Bei jedem Stamm und im kleinsten Dorf war der Empfang von einer überwältigenden Herzlichkeit, wie sie nur den Afrikanern zu eigen ist. Im Verlauf dieser abenteuerlichen Reise entdeckten die Horschheimer beim Durchstreifen eines Urwaldfriedhofes in der Nähe von Kribi zufällig das Grab des im Jahre 1912 an Malaria verstorbenen Horschheimers Anton Sutter. Über das Leben dieses Mannes berichtete die Kirmes-Zeitung im vergangenen Jahr. Der Kaufmann Anton Sutter besaß große Faktoreien in Kamerun und beschäftigte dort viele Eingeborene, von denen noch einige mit unserer Gruppe fließend deutsch sprechen konnten. Den Horschheimern wird wahrscheinlich noch in diesem Jahr Gelegenheit gegeben werden

„Jupp Schneiders Triumpfzug“ durch Kamerun in Farblichtbildern zu erleben. Ebenfalls wird der in Horchheim bekannte Jungpriester Markus Ntetem in unserer Pfarrgemeinde noch dieses Jahr seine Nachprimiz feiern.

Festbücher im Leineneinband

Das über die Grenzen von Horchheim bekannt gewordene Festbuch zur 750-Jahr-Feier der Pfarrgemeinde hat viele Liebhaber gefunden. Einige wenige Exemplare wollen wir in Ganzleinen mit neuem Kunstdruck-Umschlag fertigstellen lassen. Es handelt sich bei jedem Exemplar um eine wertvolle Buchbinder-Handarbeit. Über 20 Bestellungen liegen bereits vor, reichen jedoch noch nicht aus, um eine rentable Arbeit zu erreichen. Für weitere Liebhaber unseres Heimatbuches ist also Gelegenheit gegeben, sich beim Ortsringvorsitzenden Peter Krämer, oder anderen Ortsringmitgliedern in die Bestellliste einzutragen. Der Entstehungspreis beträgt pro Exemplar 16,50 Mark.